

17. März 2011



Heimatverein stimmt für neues Kulturhaus

Versammlung Bley informiert über abgespeckte Variante – Beratungen gehen weiter

PL

GARREL - Der Heimatverein Garrel hat sich auf seiner Generalversammlung in der „Bürgerklause“ einstimmig für den Bau eines Kultur- und Heimathauses auf dem Gelände des alten Kuhlen-Hauses ausgesprochen. Es wird aber nur eine abgespeckte Variante geben (die **NWZ** berichtete), die allerdings die Minimalanforderungen erfüllen soll, die auf einer gemeinsamen Vorstandssitzung des Heimatvereins mit dem Kunst- und Kulturkreis (KKK) beschlossen worden waren.

Dazu zählen ein Veranstaltungssaal für rund 150 Personen mit Bühne, zwei Gruppenräume für Vorstands- und Kleingruppenaktivitäten sowie zwei Räume für die Einrichtung einer Heimatbibliothek und eines Heimatarchivs. Auch ein Lagerraum müsse vorhanden sein.

Der Landtagsabgeordnete und stellvertretende Bürgermeister Karl-Heinz Bley berichtete, dass für die große Variante mit einem Veranstaltungszentrum in absehbarer Zeit keine Fördergelder aus Hannover zur Verfügung stünden. Nun sollen zwei ineinander greifende Gebäude entstehen. 42 Prozent der Kosten oder maximal 200 000 Euro stehen aus einem EU-Programm zur Verfügung.

Bedenken von Wirten aus der Gemeinde, hier könnte ein Wirtschaftsbetrieb entstehen, ließ Bley nicht gelten: „An eine Konkurrenz für unsere Gaststätten- und Saalbetriebe ist zu keinem Zeitpunkt gedacht worden.“ Im Gegenteil könne ein attraktives Kultur- und Heimathaus Touristen und Gruppen nach Garrel ziehen. Die Gastronomie werde davon profitieren.

Heimatverein und KKK wollen jetzt alle anderen Gruppen und Vereine zu einer Info-Veranstaltung einladen. Auf diesem Treffen sollen Nutzungsmöglichkeiten erörtert werden. Danach gelte es, einen Förderverein zu gründen und Gelder für die Restfinanzierung des Neubaus einzuwerben. Heimatverein und KKK wollen außerdem am Mittwoch, 23. März, um 18 Uhr im Rathaus mit der CDU-Fraktion und den Wirten weiter beraten.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorsitzende Bernhard Ferneding, stellvertretender Vorsitzender Helmut Vormoor, Schriftführerin Rita Otten (vorher Karl-Heinz Focken), Kassenwart Franz Rempe, als Beisitzer Alwin gr. Hillmann und Rolf Tapken sowie als Arbeitskreisvorsitzende Maria Blömer (vorher Luzia Möller), Bernhard Hackstedt und Norbert Högemann gewählt. Der Heimatverein zähle aktuell 578 Mitglieder, informierte Ferneding in seinem Jahresbericht. Der „Amerikastein“ bleibe ein beliebtes Ziel von Besuchergruppen: Rund 250 Zertifikate seien hier vergangenes Jahr vergeben worden. Gut besucht war laut Ferneding der Heimatabend, den Garreler Akteure zum 25-jährigen Bestehen des Heimatvereins gestaltet hatten.